

Newsletter März 2019

Liebe Frauen*,

heute liegt der Schwerpunkt der Information bei den Aktivitäten zum Internationalen Frauentag am 8. März. Aktivitäten in Wien listet unsere liebe Eva auf der eigens von ihr geschaffenen Website <https://8maerz.at> auf. Vielen Dank!! Ihr könnt dorthin auch euch bekannte Termine schicken. Ein paar Veranstaltungen findet ihr auch auf. Weiter unten gibt es anderes im März und am Ende Veranstaltungen in anderen Bundesländern.

Außerdem, nach dem erfolgreichen Februarplenum über Schwangerschaftsabbruch, laden wir euch ein zu unserem nächsten Plenum: Am Dienstag, 19. März 2019, 18:00 Uhr, diskutieren wir diesmal im Ega, Windmühlgasse 26, 1060 Wien, 2. Stock Seminarraum:

Klassenkampf von oben – auf dem Rücken von Frauen

Wie können wir feministische Solidarität leben?

Türkis-Blau hat es auf den Sozialstaat abgesehen. Statt einer menschenwürdigen Mindestsicherung ist die alte Sozialhilfe zurück – paternalistischer, almosenhafter und zerstückelter als sie es je war, wie es die Armutskonferenz formulierte. Aber auch an anderen Stellen baut die Regierung das soziale Netz scheinbar zurück, gehetzt wird gegen Geflüchtete, Menschen mit Migrationsgeschichte, "Sozialschmarotzer", Arbeitslose, vermeintliche Langschläfer*innen und soziale Organisationen.

Wenn der Sozialstaat beschnitten wird, trifft das immer Frauen ganz besonders: Frauen verfügen über weniger Einkommen und Vermögen, sind stärker auf öffentliche Angebote wie Kinderbetreuungseinrichtungen angewiesen. Nach wie vor leisten sie einen Großteil der unbezahlten Pflege-, Erziehungs- und Hausarbeit – und landen häufig in der Altersarmut.

Für einen intersektionalen, linken Feminismus kann Frauen in den Aufsichtsrat oder in die Chefetagen niemals (allein) feministische Vision sein, wir fordern das gute Leben für alle – frei von Gewalt und ökonomischen Zwängen.

Vor diesem Hintergrund möchten wir mit euch diskutieren, wie wir als Feministinnen* über Differenzen hinweg solidarisch handeln können. Braucht es neue Allianzen mit zivilgesellschaftlichen Organisationen? Wie kann Widerstand gegen den Klassenkampf von oben in der täglichen Praxis ausschauen?

Wir freuen uns auf euer Kommen und rege Beteiligung.

Einen schönen, kämpferischen und lustvollen Frauen*märz wünscht euch
Christa von der Plattform 20000frauen.at

+16.30 h Broda-Platz/Mariahü

FrauenLesbenMigrantinnen-Demo

Auftaktkundgebung ab 16.30 h mit Berichten zum Frauenstreik, und Redebeiträgen und Performances zum 8. März.

Demo ab 18 h über die Mariahilferstraße bis zum Platz der Menschenrechte. <https://www.facebook.com/events/254532522158884/>

+1) 8. März: Frauenstreik zum internationalen Frauen*kampftag

Mit einem internationalen Frauenstreik soll Gewalt gegen Frauen auf die öffentliche und politische Agenda gesetzt und soll Respekt für die Rechte der Frauen weltweit gefordert werden. Einen Aufruf des Frauenstreikkomitees Wien samt Ideen für Streikaktivitäten gibt es hier:

https://frauenstreikt.noblogs.org/?page_id=181

+1) Take back the streets: Eine Gruppe autonomer Aktivist_innen, hat sich auch dieses Jahr als Take Back The Streets zusammengefunden, um anlässlich des Internationalen Feministischen Kampftags am 8. März 2019 eine Demo zu organisieren. Lasst uns nach einem Jahr türkis-blauer Regierung gemeinsam auf die Straße gehen und kollektiv ein feministisches Zeichen gegen Sexismus, Rassismus, Rechtsextremismus und Kapitalismus setzen.

** Kinderbetreuung vor Ort **

** Die Demo ist offen für alle Geschlechter **

Mehr Informationen siehe <https://www.facebook.com/takestreets>
<https://www.facebook.com/events/2245619889013259/>

+)Freitag 8. März 2019, 10:30 Uhr
PIONIERINNEN DER ARCHITEKTUR an der TH / TU WIEN
100 Jahre Frauenstudium an der TU Wien
Ausstellungseröffnung im Kuppelsaal der TU Wien

+)Anlässlich des Internationalen Frauentags am 8. März veranstaltet der Verein „Rote Spuren“ einen Spaziergang am Zentralfriedhof zur Geschichte von Frauen in der ArbeiterInnenbewegung:
„Ich denke, es ist Zeit, daran zu erinnern: Die Vision des Feminismus ist nicht eine weibliche Zukunft. Es ist eine menschliche Zukunft. Ohne Rollenzwänge, ohne Macht- und Gewaltverhältnisse, ohne Männerbündeleien und Weiblichkeitswahn.“ (Johanna Dohnal)
Unser Weg in die Geschichte der Frauenbewegung beginnt beim Denkmal von 1848 bei den schrecklichen Ereignissen im Prater und führt uns zu den Erinnerungen der Verfolgung und Grausamkeiten des Naziregimes bei der Gruppe 40. Dann blicken wir gemeinsam auf die zahlreichen Aktivitäten und Initiativen die Popp, Dohnal, Jochmann und andere Frauen gesetzt haben.

+) Freitag, den 8. März 2019 – Beginn: 14:00 Uhr
Treffpunkt: Wiener Zentralfriedhof – Tor 3 beim Eingang.
Anreise: Mit der U3 bis zur Endstation Simmering. Weiter mit der Straßenbahnlinie 6 oder 71 zu Tor 3 – Zentralfriedhof.
<http://www.rote Spuren.at/2019/02/26/rundgang-zum-frauentag-am-8-maerz-2019-um-1400-uhr/>
Dauer: Der Rundgang wird ca. 2,5 Stunden dauern und endet am Tor 2
Anmeldung per E-Mail mit Namen an rote.spuren@chello.at

+) Kulturzentrum Cafe 7*Stern
Siebensterngasse 31, 1070 Wien
08. MÄRZ (20:00h)
„Frauen im Klick“ – Talk & Musik: Mary Broadcast / Sibylle Kefer
<https://www.facebook.com/events/2009279376033550/>
<http://www.sibyllekefer.at> | <https://www.marybroadcast.com>
„Frauen im Klick“ ist ein von der Musikerin Mary Broadcast konzipiertes Format, bei dem vier Musikerinnen der Wiener Szene als Gesprächs- und Musikpartnerinnen geladen werden. Die Abende finden in der gemütlichen Atmosphäre des Cafe 7*Stern statt. Das Format wurde bereits sehr erfolgreich in den Jahren 2016 und 2018 vom Wiener Publikum aufgenommen.
Der 08.03.2019, der Frauenwelttag, wird der Auftakt für die 4-teilige Reihe „Frauen im Klick“ sein. Sibylle Kefer ist als erste dieser Reihe geladen. Sie ist Sängerin & Musikerin und man kennt sie als Side-Frau von Ernst Molden. 2017 erschien ihr bislang letztes, von Ernst Molden produziertes, Solo-Album „Hob I Di“. Darauf hat sie zwölf Lieder geschrieben, erstmals in ihrer ureigenen Sprache, dem Dialekt von Bad Goisern. Zu hören ist alpine Schönheit, düstere Bürde und die Sprache dieser Gegend, deren Sound, so zauberhaft, klug und anmutig sein kann.

+) Rathaus Wien: 100 Jahre Frauenwahlrecht – Unsere Stimme zählt – Wiener Frauentag 2019
• Termin: 8. März 2019, 15 bis 19.30 Uhr
• Ort: 1., Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse 2, Aufgang: Feststiege 2
• Motto: "100 Jahre Frauenwahlrecht – Unsere Stimme zählt"
• Beratungsangebote, Filmvorführungen, Workshops, Führungen und Kabarett für Frauen, Kinderbetreuung
<https://www.wien.gv.at/menschen/frauen/stichwort/politik/frauentag/frauentag-2019.html>

+) Weltfrauentag im Weisselbad
08.03.2019, 14:00 – 22:00
Bücherei Weisselbad, 1210 Brünner Straße 27
Es ist wieder Weltfrauentag und das Weisselbad feiert!

Am 8. März widmet sich die Bücherei Weisselbad mit vielen unterschiedlichen Veranstaltungen ihrem Schwerpunkt Frauen, Feminismus, Gender.

+) Frauenfilmtage noch bis zum 7. März in Wien: www.frauenfilmtage.at

+) Amerlinghaus

Mi 6. März 19 h

Lesung und Publikumsgespräch

Frauen und ihre Körper

Macht macht Ohnmacht oder macht Ohnmacht Macht?

5. Feministische Lesung zum Frauentag

Mit: Gertraud Klemm, Petra Unger, Nunu Kaller und Helga Pregarbauer

Wurde My Body My Rights zu My Body Shaping Problem?

Bachmannpreisträgerin Gertraud Klemm liest aktuelle Romaneauszüge, welche die Politisierung des weiblichen Körpers thematisieren. Nunu Kaller liest aus "Fuck Beauty" und Petra Unger (Frauenspaziergänge) setzt sich mit Frauenkörpern in der Kunst, der Kunstproduktion und deren Bewertung auseinander.

Thematisiert werden Frauenmagazine, Body Shaping Zwänge, die Folgen der Stadt- und Kulturpolitik auf den weiblichen Körper und Gegenstrategien aller Art.

Wer entscheidet über Frauenkörper, über Bauch, Vagina, Sexualität und über die Wörter die unsere Körper beschreiben, wer über Gebärfähigkeit, Gewicht, Faltenanzahl? Wir fragen, wer überhaupt reglementiert, was wir davon zeigen und neuerdings sogar lieben dürfen und müssen. Und: Hat der Feminismus ein Gegenkonzept gegen all diese nagelneuen und uralten Probleme? Im Anschluss Publikumsdiskussion

Eine Veranstaltung der Grazer Autorinnen Autorenversammlung

+) Frauenhetz: Aktuelle Veranstaltungen im März 2019

siehe unter <http://www.frauenhetz.jetzt>

+) Johanna Dohnal und die Frauenpolitik der

Zweiten Republik. Dokumente zu einer

Pionierin des österreichischen Feminismus

(Hg. v. Alexandra Weiss und Erika Thurner:

Promedia)

07.03.2019, 19:00 – 21:00

Hauptbücherei am Gürtel, 1070 Urban-Loritz-Platz 2a

Reihe: Pro und Contra – aktuelle Sachbücher im Gespräch

Podiumsdiskussion mit Alexandra Weiss (Autorin), Erika Thurner (Autorin), Helga Konrad

(Ministerin a.D.) und Birge Krondorfer (Philosophin) Moderation: Hannes Hofbauer (Promedia Verlag)

Fr 8. März 19:30

+) Finissage – Closing Event Sa 16. März 18:30

SIE! MICH AN

Die Künstler*innen vom Kollektiv Kimäre setzen die Vulva durch Malereien, Zeichnungen, Digital Art, Plastiken und Fotografien in Szene. SIE! MICH AN enttabuisiert Masturbation, Menstruation und die Vielfalt der Vulven kunstvoll.

Feiert mit uns bei Livemusik und Getränken eine gelungene Ausstellung und bestaunt noch einmal last minute die Vulvakunstwerke des Kollektivs Kimäre. Wir freuen uns auf euch!

Das Closing Event wird natürlich wieder musikalisch untermalt und ihr kommt an unseren Get-Active Tischen auch wieder zum Zug!

Falls ihr euch kleine Erinnerungen mitnehmen wollt – es wird wieder Merch geben und einige Kunstwerke stehen zum Verkauf.

Eintritt: Freie Spende fb kollektiv.kimaere

+) „Nie wieder Fukushima – STOPP Pfüsch-AKW MOCHOVCE!“

1. Bitte unterzeichnen Sie unsere Online-Petition gegen die Inbetriebnahme von Mochovce 3:

<https://www.openpetition.eu/at/petition/online/der-atomreaktor-mochovce-3-darf-nicht-in->

[betrieb-gehen](#)

2. Aufruf zur Demo am 8. März 2019

www.atomkraftfreieukunft.at

+) Es gründet sich gerade ein Aktionsbündnis Frieden, aktive Neutralität und Gewaltfreiheit (AbFaNG), Organisationen und Einzelpersonen werden dringend gebeten, sich bei peter@degischer.at zu melden.

+) Gemeinsam mit den kurdischen Frauen
für die Freiheit aller Frauen
Seminar zu Jineologie
Sa/So 16./17.März 2019
Mit einer Aktivistin der kurdischen FrauenBefreiungsbewegung
Sa 10 – 19 h
So 11 – 16 h
mit gemeinsamen Essen
Im FZ, 2. Stock, Währingerstraße 59, Stiege 6, 1090
Anmeldung bis 10. März Tel.: 01-408 50 57
Mail: lesbenfrauennachrichten@gmx.at; Stichwort: Jineologie-Seminar

+) WIDE-Update 1/2019 – Schwerpunkt Frauen und Ernährung
Im ersten WIDE-Update 2019 geht es um Hunger und Mangelernährung, wovon Frauen trotz ihrer tragenden Rolle in der (Subsistenz-)Landwirtschaft in ländlichen Regionen des globalen Südens besonders betroffen sind. Die zunehmende Industrialisierung der Landwirtschaft durch Agro- und Chemiekonzerne spielt dabei eine wesentliche Rolle.
Es geht aber auch anders! Frauen organisieren sich, leisten Widerstand und treten für Ernährungssouveränität ein. Agroökologische Alternativen zu stärken und Mädchen und Frauen den Zugang zu Bildung zu ermöglichen, sind wesentlich für nachhaltige Entwicklung und langfristige Ernährungssicherung.
Weiterlesen: <http://www.wide-netzwerk.at/index.php/publikationen/375-wide-update-1-2019>

ANDERE BUNDESLÄNDER

+) AUFRUF zum BÄUERINNENSTREIK
alle Infos auch hier: <https://www.viacampesina.at/frauenstreik2019>
Konkrete Aktionen von ÖBV-Frauen am 8. März 2019 sind bereits hier geplant:

- Graz: Bäuerinnen-Block auf der Frauen-Demo: Treffpunkt Südtiroler Platz in Graz um 16:30 Uhr, Erkennungsmerkmal: lila Kopftuch, bring gerne Scheibtruhe etc.;
- Linz Beschwerde-Chor von ÖBV-Frauen und „Chor-i-Feen“: Probe 16:00 im Lentos (Text bitte vorher vom ÖBV-Büro zuschicken lassen), 17:00 erster Auftritt vor dem Lentos; bitte bring ein lila Kopftuch;
- Linz Frauendemo: komm mit lila Kopftuch, Scheibtruhe, Sackrodel, Bäuerinnen-Arbeitskleidung etc., Treffpunkt 16:00 / Start 17:00 Ars Electronica Center;
- Wolkersdorf im Weinviertel: Frauenaktion am Bauernmarkt, 16:00

Wenn du dich mit den Frauen vor Ort vernetzen willst, dann melde dich unter: frau@viacampesina.at, 01 89 29 400
www.viacampesina.at/baewerinnenmanifest/

St. Pölten:
choice is ois !
feministische projektionsguerilla tour
do 7.3. 19:00 h | treffpunkt : Hauptbahnhof St. Pölten
projektion: starsky
musik: Elisabeth Schimana
mini guerilla gstell : marlene mayer, markus liszt
schilderträgerInnen: AIKO und das Publikum

niemand hat die wahl part II
polymediale live performance

do 7.3. 20:30 h | Wahlbüro XX tèchne 6.0 | Linzerstraße 17 | St. Pölten
konzept, text, projektion: starsky
choreografie, tanz: Aiko Kazuko Kurosaki
musik: Elisabeth Schimana

Räumliche Text Intervention und polymediale live Performance zur Lage deiner Welt. Das Selbstbestimmungsrecht über den weiblichen Körper wird in allen patriarchalen Kulturen zielsicher als Machtinstrument verwendet. Diese Einschreibungen in, und Zuschreibungen an den weiblichen Körper, sowie die zugehörigen Deutungs- und Bedeutungsräume werden zu einer live Performance verdichtet, in der sich jede/r ein eigenes Bild machen kann.

<https://ima.or.at/en/grand-opening/>
<http://starsky.at/chois-is-ois/>

Graz:

act / not react – abort patriarchy !
feministische textintervention von starsky
fr 8.3. 18:45 h | Freiheitsplatz | Graz
Women* in Action: Das Private ist politisch – no sh*t!

projektion: starsky | performance: AIKO
in kooperation mit women* in action und schauspielhaus graz

wir feiern 100 jahre frauenwahlrecht, wenig hat sich seither verändert, viel ist noch zu tun ! weder gleiche bezahlung für gleiche arbeit, noch die fair teilung der macht, noch das selbstbestimmungsrecht über den weiblichen körper, oder die vollständige gleichstellung aller geschlechter sind zur gänze umgesetzt !

daher : wir feiern, fordern, ermächtigen einander, und arbeiten weiter an der vision und an der goldenen revolution, während wir lächelnd das patriarchat beim zerfall betrachten. das patriarchat, ohnehin nur eine kopfgeburt des gebärneids, eine vorübergehende erscheinung, im zerbröseln begriffen ... bäumt sich noch ein letztes mal wütend auf und setzt seine schärgen ein : typen von gestern, die konzepte von vorgestern zu installieren versuchen.
das normal ist irr !

viva la goldene revolution !

<https://waf.mur.at/8-maerz>
<http://starsky.at/act-not-react-abortion-patriarchy/>

Linz:

Die transkulturelle, frauenpolitische Allianz Feminismus & Krawall lädt zur Feier des goldenen Matriarchates am Weltfrauentag
Treffpunkt
Freitag, 8. März 2019, 16 Uhr, AEC-Platz Linz
Der feierliche Demonstrationzug startet um 17 Uhr
Um angemessene Kleidung wird gebeten
Abendprogramm
Einlass ab 19 Uhr, Central Linz, Landstrasse 36
Programm ab 20.30h mit
Ester Poly | Luzia Oppermann | Tonica Hunter | Christallmess
Eintritt frei!
feminismus-krawall.at

Salzburg:

+) Demo!

Start: 17:30, Neue Mitte Lehen (Stadtbibliothek)

Die Route ist knapp drei Kilometer lang und wird beim Mirabellplatz enden. Für Personen, die nicht die ganze Route mitlaufen möchten oder können, wird ein Auto mitfahren, in das eins sich in dem Fall setzen kann.

Es ist Kinderbetreuung organisiert. Bei Bedarf bitte, wenn möglich, vorher Kontakt aufnehmen.

Am Mirabellplatz angekommen wirds was zu essen geben und im Anschluss direkt daneben, im Shakespeare, Konzert und Party! Genauere Infos bald auf dem Blog, soviel sei gesagt: es wird fetzig! Das Shakespeare ist barrierefrei und barrierefrei zugänglich.

Auch später im März lohnt es sich, vorbei zu schauen, es sind mehrere Workshops geplant.

Demo und Party sind offen für Frauen, Lesben, intergeschlechtliche- non-binary und trans Personen.

8maerz2019.noblogs.org

+) „Wir meinen es politisch!“ 100 Jahre Frauenwahlrecht

Tagung zum Internationalen Frauentag

Freitag, 8. und Samstag 9. März

Haus der Stadtgeschichte

Glockengasse 8

Seit 100 Jahren können Frauen in Österreich selbst wählen und in politische Funktionen gewählt werden. Dieses Grundrecht ist das Fundament auf dem Weg zur Gleichberechtigung. Es war immer mit dem Kampf um weitere Frauenrechte verbunden.

Fest zum Internationalen Frauentag

Duett Komplet – Alice Gerschpacher (Gesang), Rudi Renger (Gitarre)

Anmeldung

Frauenbüro der Stadt Salzburg

+43 (0)662 8072-2046

frauenbuero@stadt-salzburg.at

Innsbruck:

+) Frauentag 2019: Stadtpaziergang und Brunch mit frauenbewegten Liedern

Samstag, 9. März 2019

Von Anna bis Zaha – ein Stadtpaziergang zu Frauen in Innsbruck

In der Geschichte und Gegenwart Innsbrucks lassen sich namenlose Arbeiterinnen und Schülerinnen finden, anerkannte Architektinnen, vergessene Stifterinnen, verleumdete Herrscherinnen, erfolgreiche Geschäftsfrauen, Universitätsprofessorinnen, Politikerinnen und Künstlerinnen. Machen wir uns gemeinsam auf Spurensuche nach ihren Geschichten im verdichteten Stadtraum.

Stadtpaziergang mit Angelika Schafferer

(zertifizierte Kulturvermittlerin, Austria Guide seit 1996 an der Schnittstelle zwischen Objekt/Thema und Publikum).

Treffpunkt um 10:00 Uhr: Bruneckerstraße 1 (Pema 1), Innsbruck

+) Anschließend ab 12:00 Uhr in der AEP-Bibliothek:

Frauenbewegte Lieder mit Christine Abdel-Halim und Brunch im AEP

AEP-Frauenbibliothek, Schöpfstraße 19, Innsbruck

(mit Kinderbetreuung)

+) Frauen*kampftag 2019 in Tirol

Jährlich sammelt die Frauen*vernetzung für Begegnung und Austausch spannende Veranstaltungen in Innsbruck und Umgebung rund um den 8. März.

Mehr Infos:

<http://www.frauenvernetzung.tirol/category/frauenkampftag2019/>

Dornbirn:

Unter dem Motto „Menschenschutz & Menschenwürde“ veranstaltet Vindex am Sonntag, den 10.03.

um 17:30 Uhr am Marktplatz in Dornbirn im Rahmen der Sonntagdemo`s eine große Demonstration.

Alle Menschen sind herzlich eingeladen teilzunehmen und den Kundgebungen für ein friedliches, demokratisches und menschenwürdiges Miteinander –wozu auch insbesondere der Umgang mit Geflüchteten gehört– zu lauschen.

Wir freuen uns über viele Menschen, die in diesen Zeiten ihr Herz und ihr Mitgefühl offen halten und gemeinsam zusammenstehen.

Bringt eure Familien, Freundinnen und Freunde, eure Nachbarn und eure KollegInnen mit.